

ELCOM.

Kommunikation und Sicherheit

BVF-560

Video-Freisprech
Haustelefon COLOR

Montageanleitung
Version 10



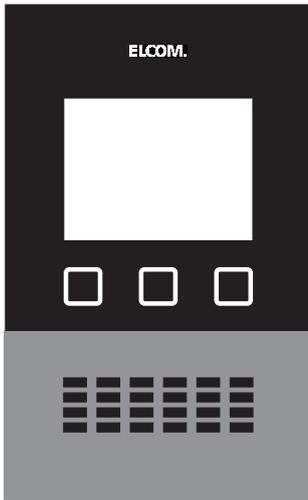


Inhaltsverzeichnis

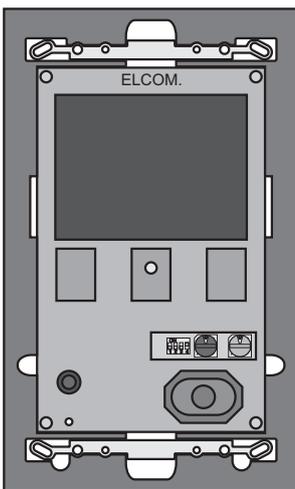
Übersicht	4
Montage	5-6
Installationsplan (Beispiel)	7
Beschreibung	8-9
Bedienelemente	10
Einstellungen	11-17
Bedienung	18-21
Notizen	22

Übersicht

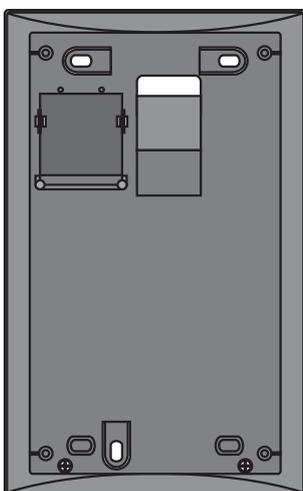
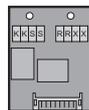
Das komplette BVF-560 Video-Freisprech Haustelefon besteht aus folgenden Komponenten:



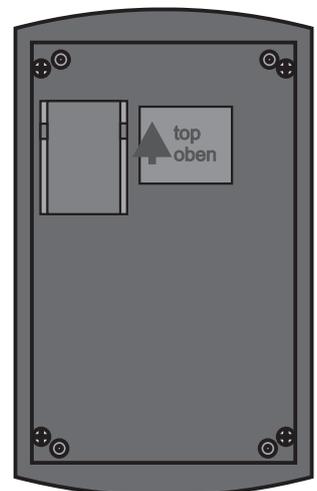
BVF-Designblende



BVF-560BE Basiseinheit mit Anschlussplatine



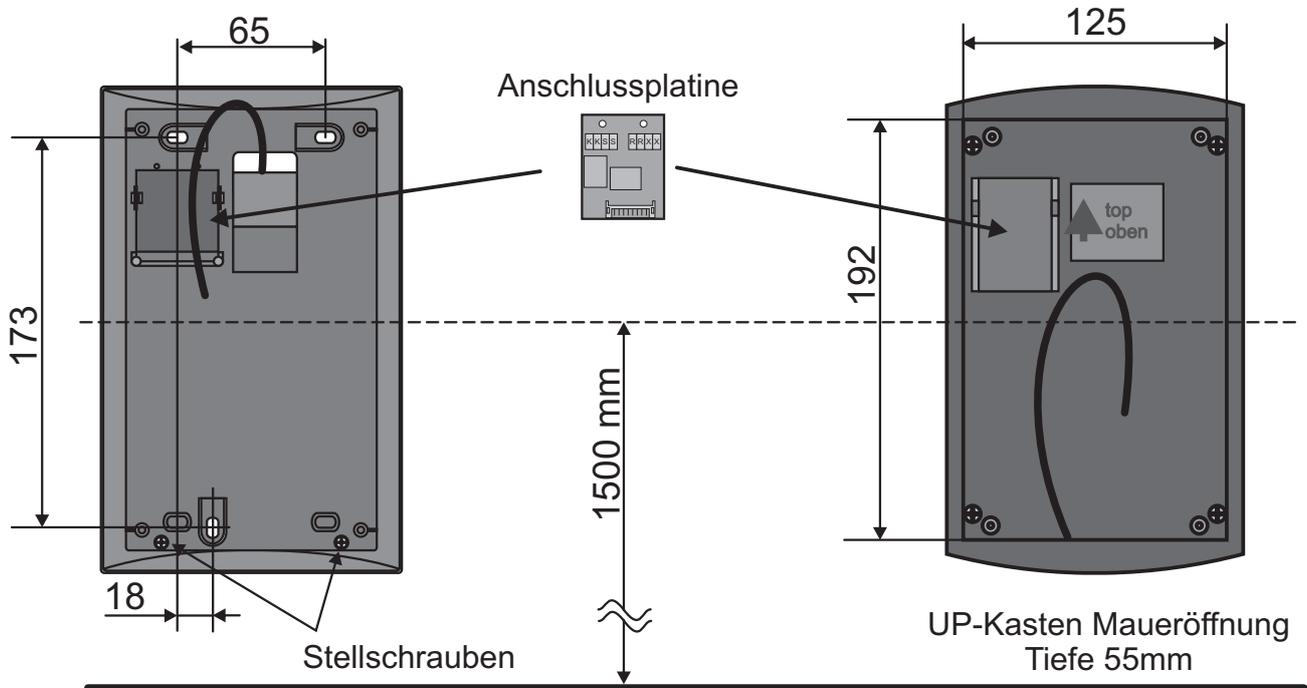
Zur Aufputzmontage:
BVF-APG Aufputz-Gehäuse



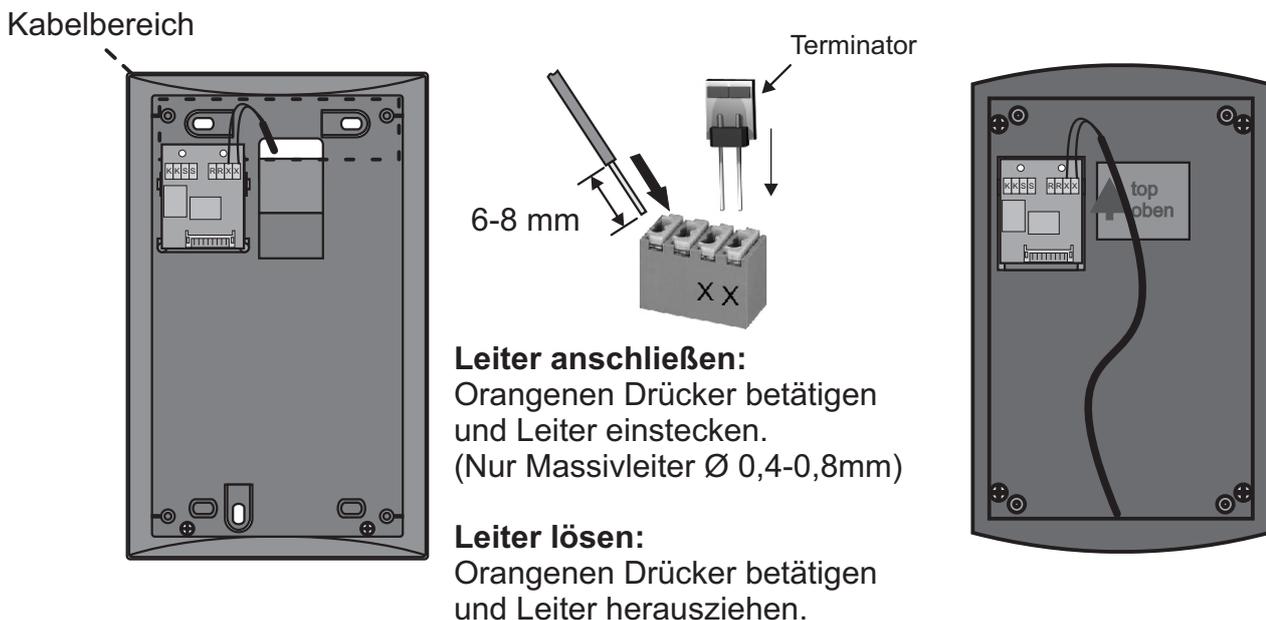
Zur Unterputzmontage:
BVF-UPK Unterputz-Kasten

Montage

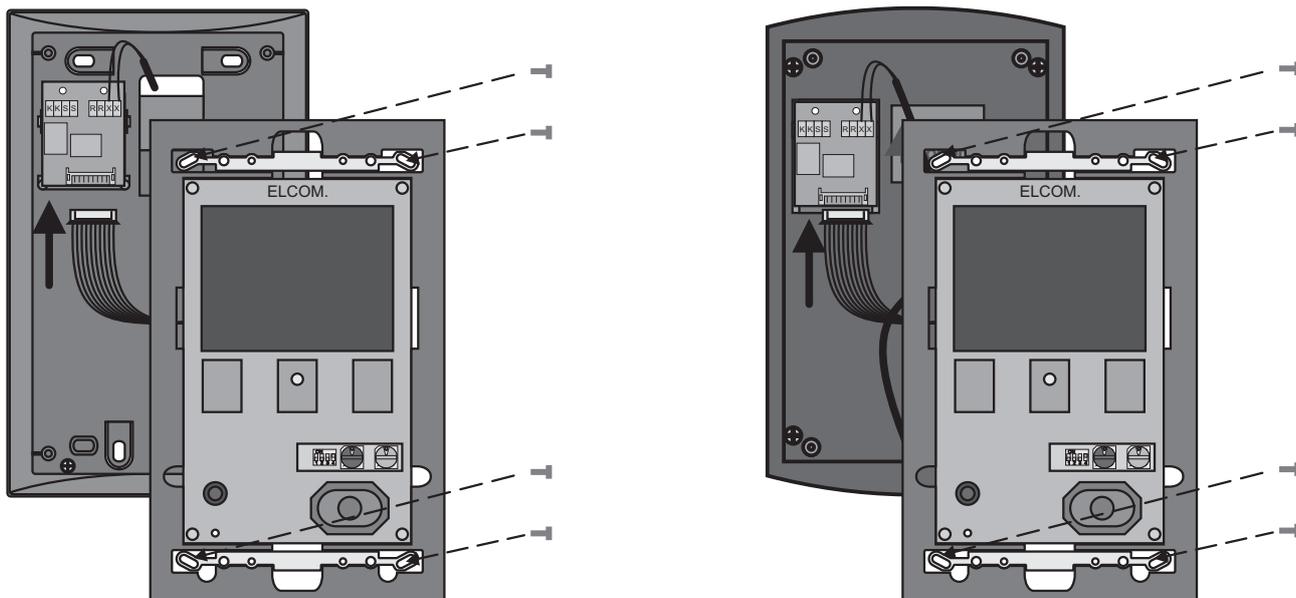
1. Kabel in Aufputz-Gehäuse oder Unterputzkasten einführen und Gehäuse montieren
Empfohlene **Einbauhöhe 1500mm**. Beim Aufputz-Gehäuse lassen sich Wand-
unebenheiten mittels der Stellschrauben ausgleichen.
2. Anschlussplatine in vorgesehenen Montageplatz einrasten.



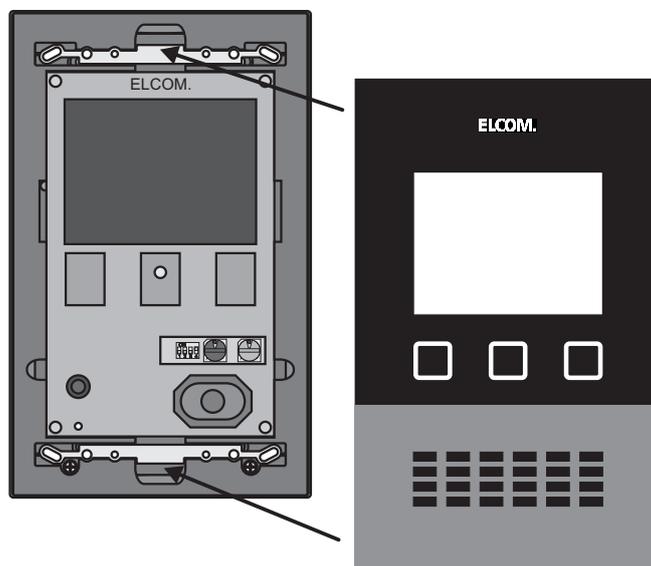
3. Kabel abmanteln und anschließen. Stecken oder Entfernen Sie den Terminator zum Leitungsabschluss entsprechend der Verkabelung.
Im Aufputz-Gehäuse darf sich das Anschlusskabel nur im vorgesehenen Kabelbereich befinden. Im Unterputz-Kasten muss das Kabel nahe der Rückwand verlaufen.



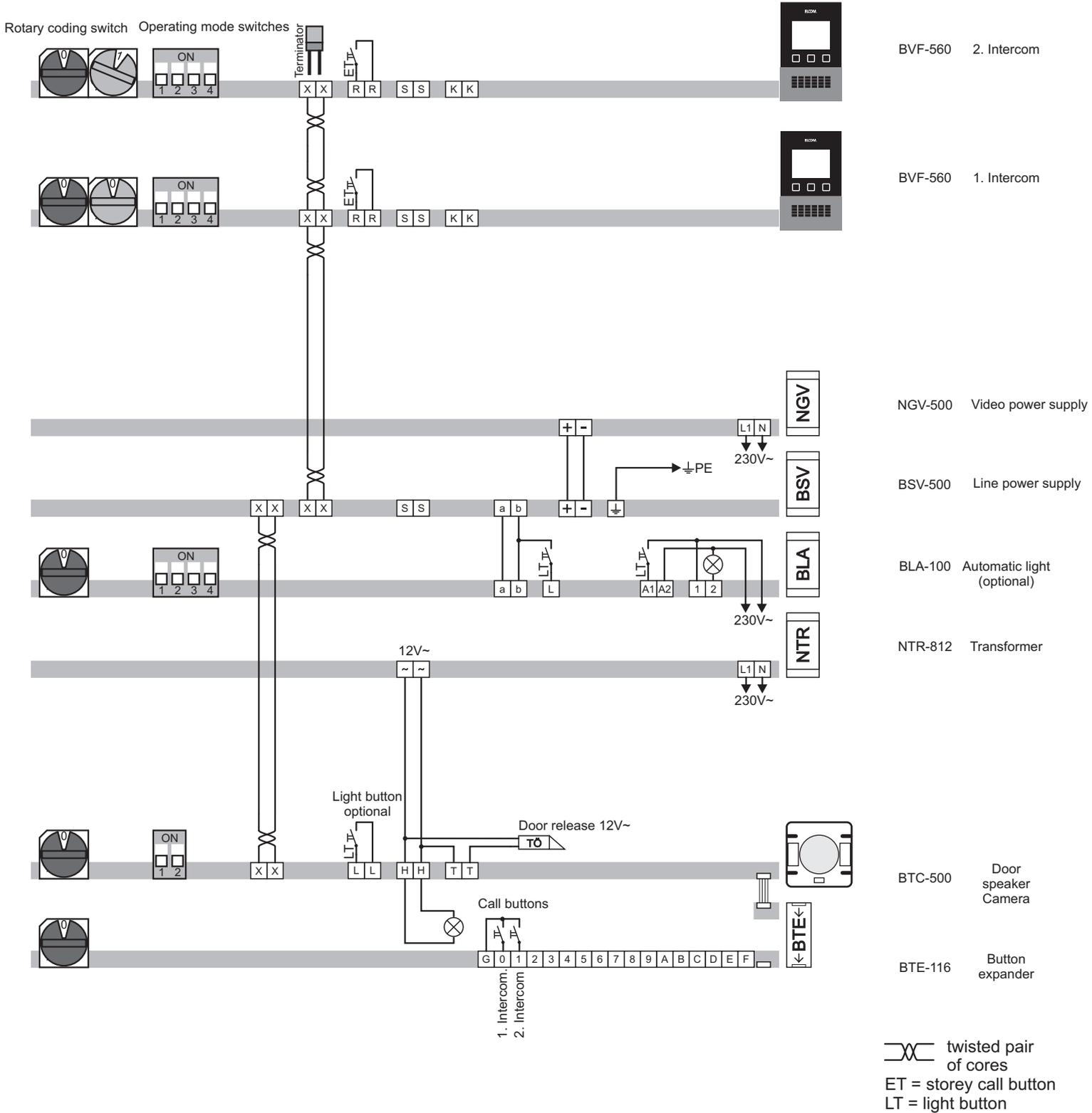
4. Basismodul Verbindungskabel in die Anschlussplatine einstecken.
5. Basismodul in das Aufputz-Gehäuse / den Unterputzkasten einsetzen und verschrauben.



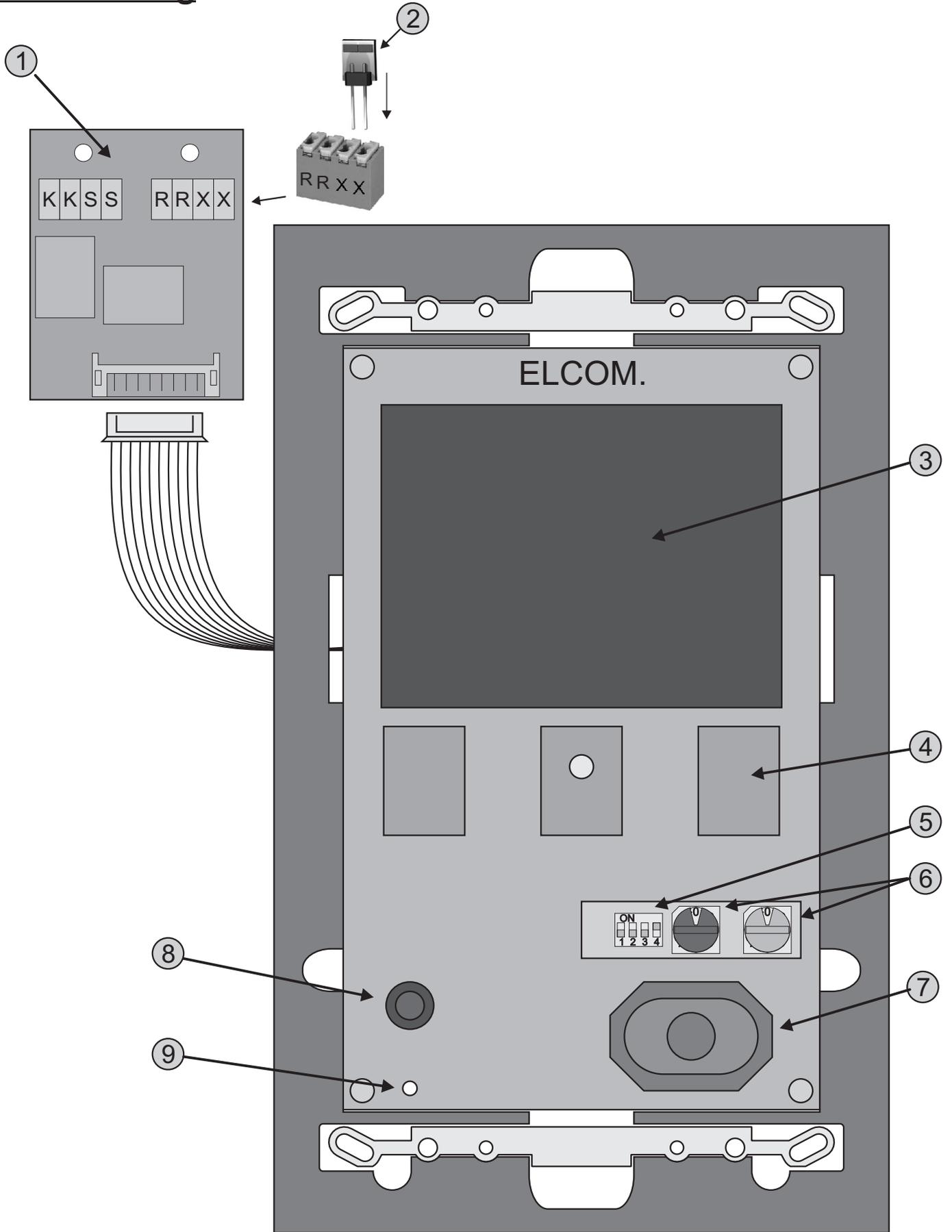
6. Stellen Sie die Betriebsart- und Adressdrehschalter ein.
7. Zum Schluss setzen Sie die magnetisch gehaltende Designblende auf. Nach dem Aufsetzen der Designblende benötigen die Sensortasten ca. 60 Sek. zur Neukalibrierung.



Installationsplan (Beispiel)



Beschreibung



1. Anschlussklemmen

- i2-Bus 2Draht-Video-Busleitung
- Anschluss des Etagenruftaster
- Zusatzspeisung (28V- / 200mA)
- Potentialfreier Schaltkontakt 24V/1A (Funktion siehe Programmierung)

2. Leitungsabschluss

Im letzten Hausteleson des Leitungsstrangs muss die 2Draht-Video-Busleitung durch Aufstecken des Terminators auf die Anschlussklemmen (X/X) abgeschlossen werden.

3. 4" TFT-Display

4. Sensortasten

5. Betriebsartschalter

Schalter	Funktion
1	OFF Manuelle Tür- und Kameraeinschaltung möglich (Werkseinstellung)
	ON Manuelle Tür- und Kameraeinschaltung gesperrt
2	OFF Keine Etagenruf Weiterleitung (Werkseinstellung)
	ON Etagenruf Weiterleitung an parallel adressiertes Hausteleson
3	OFF Änderungen im Setup Menü möglich (Werkseinstellung)
	ON Setup Menü gesperrt
4	OFF Normalbetrieb (Werkseinstellung)
	ON Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 bei identischer Gruppenadresse

6. Adressdrehesalter

- schwarz: Gruppenadresse (0-F)
- blau: Teilnehmeradresse (0-F)

Hinweis:

Über eine identische Adressierung können bis zu 3 Haustelesone parallel betrieben werden. Bei 2 parallelen Haustelesonen reduziert sich die zulässige Leitungslänge auf die Hälfte. Bei 3 parallelen Haustelesonen ist die Zusatzspeisung (S/S) zu beschalten.

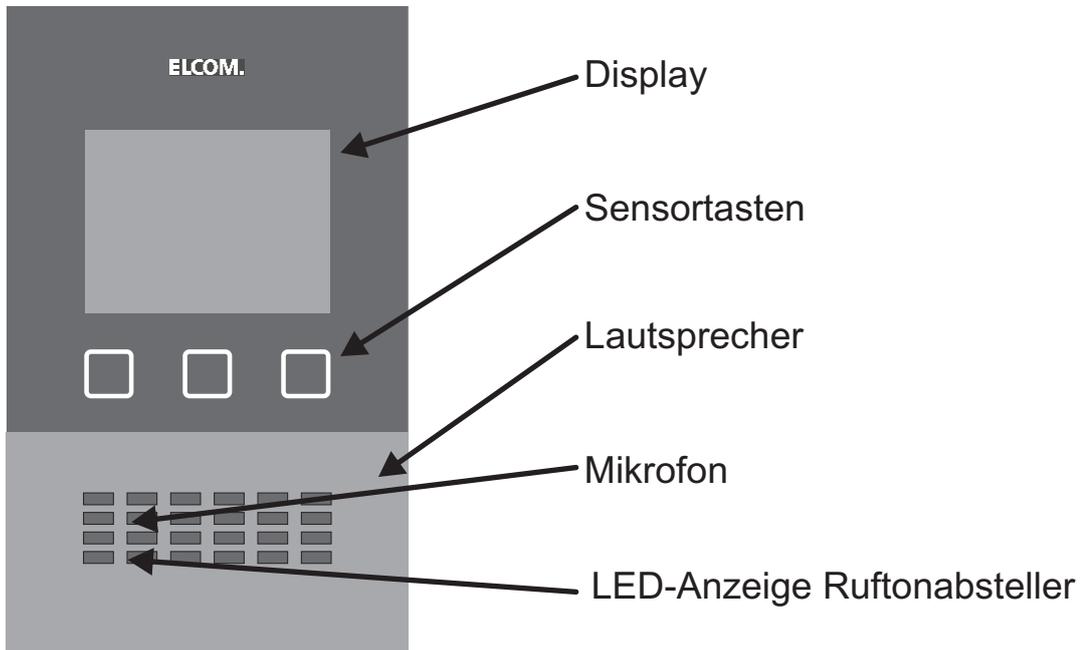
Weiter Informationen hierzu finden Sie im Systemhandbuch

7. Lautsprecher

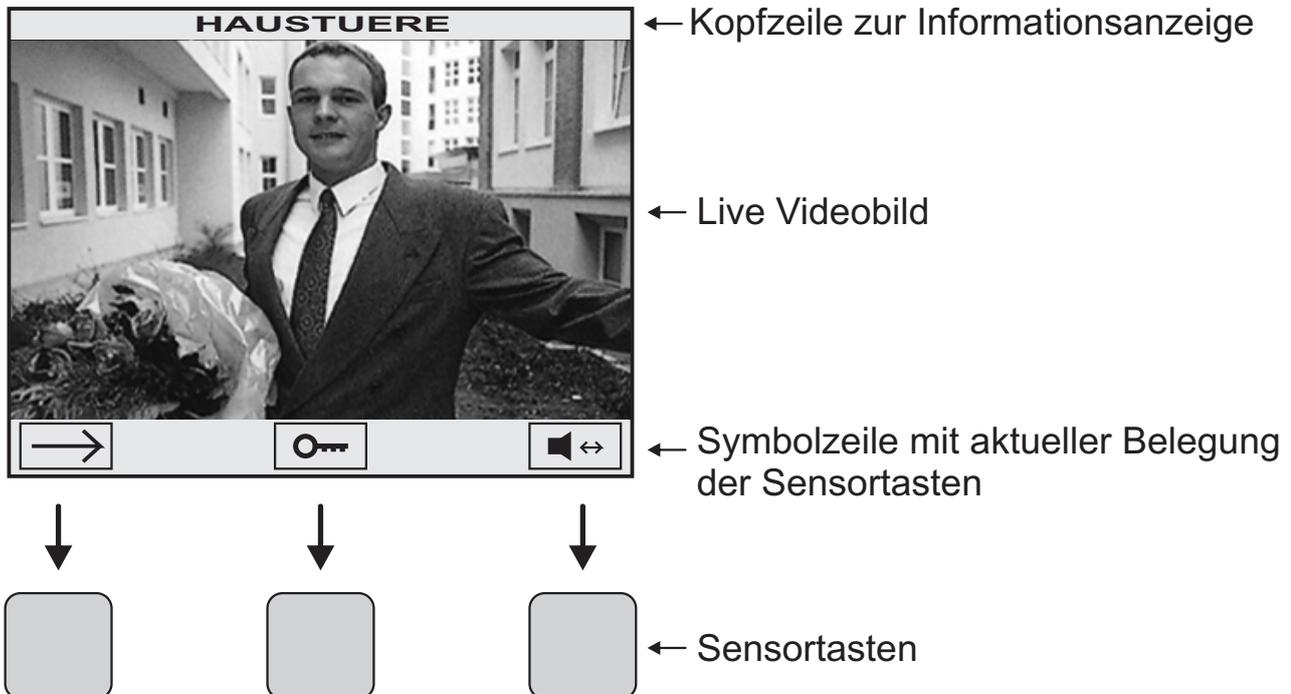
8. Mikrophon

9. LED-Anzeige

Bedienelemente



Display Darstellung



Einstellungen

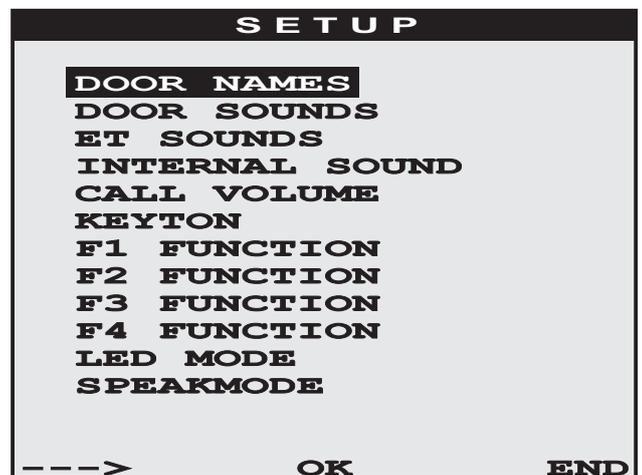
Zum Aufruf des Hauptmenüs betätigen Sie im Ruhezustand eine beliebige Sensortaste.

Wählen Sie dort mit der Taste ---> SETUP / EINSTELLUNGEN aus und betätigen Sie die Taste OK.

Hinweis: Mit DIP-Schalter 3 kann der Zugang zu den Einstellungen gesperrt werden.



Wählen Sie im SETUP Menü die gewünschte Funktion mit der Taste ---> aus und betätigen Sie die Taste OK. Mit der Taste ENDE gelangen Sie zurück ins Hauptmenü.

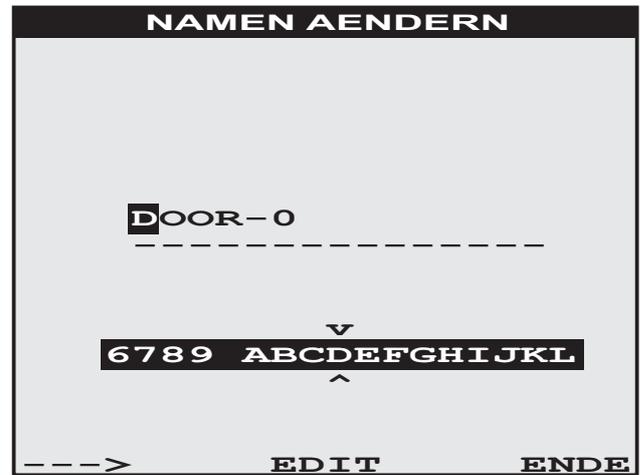
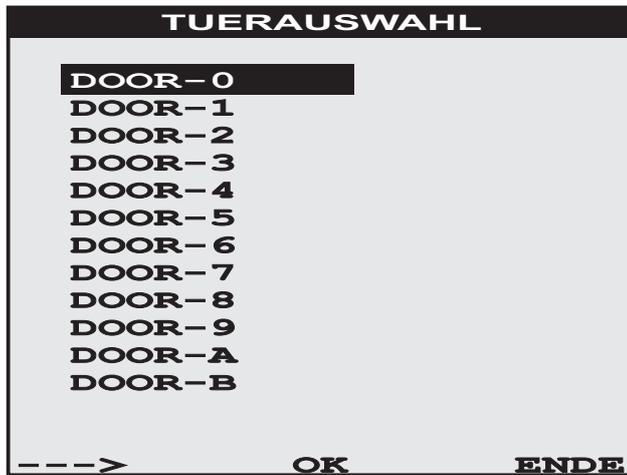


Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

DOOR NAMES / TÜR NAMEN	Türnamen für die ersten 16 Türen (TAdr 00-0F)
DOOR SOUNDS / TÜR RUFTÖNE	Ruftonzuordnung für 16 Türen (TAdr x0-xF)
ET SOUND / ETAGEN RUFTON	Einstellung des Etagenruftons
INTERNAL SOUND / INTERN RUFTON	Einstellung des Internruftons
CALL VOLUME / RUF LAUTSTÄRKE	Ruflautstärke für Tür-, Etagen-, und Internruf
KEYTON / TASTENTON	Lautstärke des Tasten-Quittungstons
F1-F4 FUNCTION / F1-F4 FUNKTION	Programmierbare Sonderfunktionen
LED MODE / LED MODUS	Anzeigeoptionen der LED Anzeige
SPEAKMODE / SPRECHMODUS	Umschaltung zwischen Voll- und Halbduplexmodus
LANGUAGE / SPRACHE	Einstellung der Benutzersprache Deutsch/Englisch
ENVIRONMENT SCAN	Funktion zum Einlesen der Tür- Kamerakonstellation
FACTORY SETTING / WERKSEINST.	Wiederherstellung der Werkseinstellung
SCREENPOS	Bildarstellung horizontal verschieben

TUER NAMEN

Aktivieren Sie die Funktion EINSTELLUNGEN / TUER NAMEN.
Sie erhalten eine Liste der aktuellen Türnamen, sortiert nach den
Türadressen 0-F.

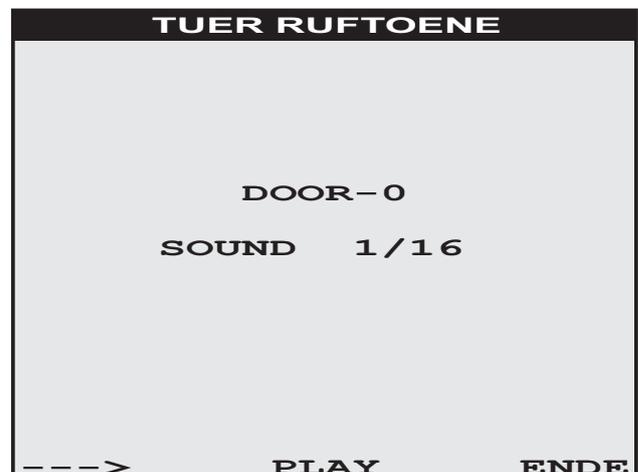


Wählen Sie den zu ändernden Türnamen aus und drücken Sie OK.
Sie gelangen ins Menü NAMEN AENDERN.
Mit der Taste EDIT ändern Sie den selektierten Buchstaben.
Mit der Taste ---> wechseln Sie zum nächsten Buchstaben.
Mit der Taste ENDE gelangen Sie zurück zur Namensliste.

Hinweis: Das Leerzeichen zwischen den Zeichen 9_A wird bei der Anzeige
invertiert dargestellt und sollte innerhalb eines Namens als Leerstelle verwendet
werden. Das Leerzeichen zwischen >_0 wird nicht invertiert dargestellt und dient
als Füllzeichen oder zum Löschen von Buchstaben am Namensende.

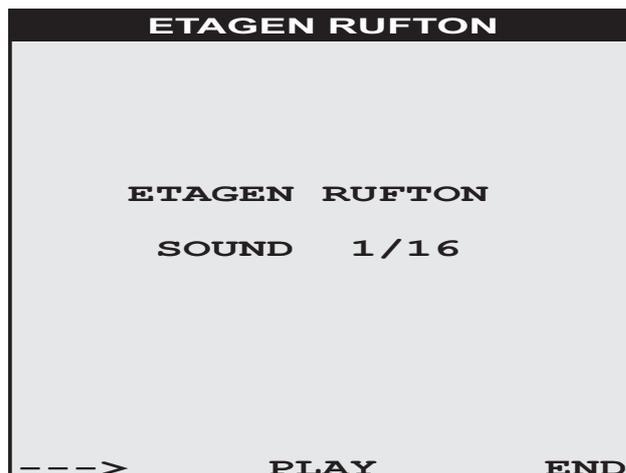
TUER RUFTOENE

Sie können den verschiedenen Türen individuelle Ruftöne zuordnen.
Es stehen 16 verschiedene Ruftöne zur Auswahl. Zum Ändern der Ruftöne
gehen Sie in das Menü
EINSTELLUNGEN / TUER RUFTOENE.
Wählen Sie aus der Liste die zu ändernde
Türe aus und drücken Sie OK.
Es wird der Türname und der aktuell ein-
gestellte Rufton angezeigt.
Mit der Taste ---> kann der Rufton
geändert werden. Mit der Taste PLAY
wird der aktuelle Rufton abgespielt.
Die Taste ENDE beendet die
Ruftoneinstellung.



ETAGEN- / INTERN-RUFTON

Zur Einstellung des Etagen-Ruftons gehen Sie in das Menü:
EINSTELLUNGEN / ETAGEN RUFTON
Zur Einstellung des Intern-Ruftons gehen Sie in das Menü:
EINSTELLUNGEN / INTERN RUFTON
Das Einstellen der Ruftöne erfolgt wie bei den Tür-Ruftönen beschrieben.



RUF LAUTSTÄRKE

Nach Aufrufen der Funktion wird ein Rufton in der aktuellen Lautstärke wiedergegeben. Die eingestellte Ruftonlautstärke wird als Balken angezeigt. Mit der linken Taste kann die Lautstärke reduziert und mit der rechten Taste erhöht werden. Die Taste OK beendet und sichert die Einstellung.



TASTENTON

Im Menü TASTENTON lässt sich die Lautstärke der Tastenquittierung einstellen. Mit den Tasten +/- kann die gewünschte Lautstärke eingestellt werden. Die Taste OK beendet die Einstellung.



F1-F4 FUNKTION

Es besteht die Möglichkeit 4 Sonderfunktionen F1-F4 einzurichten.
Eine Übersicht der möglichen Funktionen finden Sie in nebenstehender Tabelle.

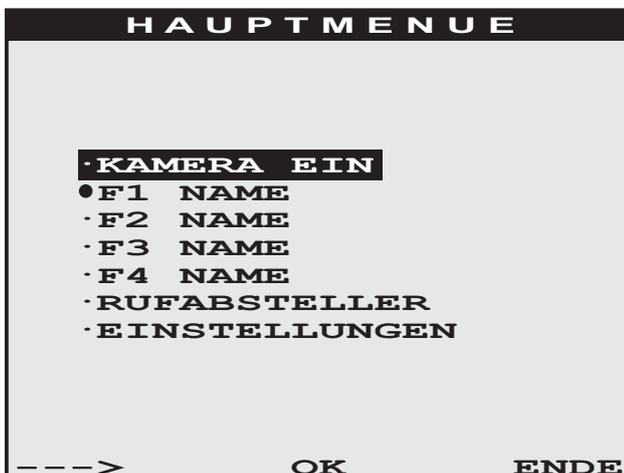
Zum Einrichten einer Sonderfunktion wählen Sie die entsprechende Funktion F1-F4 aus. Mit der Taste ---> können Sie zwischen den Einstellungen Name, Code und Parameter wählen. Mit der Taste EDIT kann die Einstellung geändert werden. Mit der Taste ENDE gelangen Sie wieder zum vorhergehenden Menü zurück.



Beschreibung der Menüpunkte:

- NAME:** Einstellung einer individuellen Bezeichnung der Funktion welcher im Hauptmenü angezeigt wird.
- CODE:** Für die gewünschte Sonderfunktion ist der CODE entsprechend nebenstehender Tabelle einzustellen.
- PARAMETER:** Der Parameter ermöglicht abhängig von der gewählten Sonderfunktion zum Beispiel eine Adresseinstellung oder eine Zeitvorgabe. Näheres entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle.

Der Aufruf der eingerichteten Sonderfunktionen erfolgt entweder im Hauptmenü durch Auswahl des entsprechenden Menüeintrags oder, falls möglich, während eines Türgesprächs durch Auswahl der Symbole F1-F4 (funktionsabhängig). Der dem Namen vorangestellte Punkt zeigt den Status der Funktion an.



FUNKTIONSÜBERSICHT

CODE	Beschreibung	PARAMETER	Beschreibung
0	Funktion deaktiviert (Werkseinstellung)	0	Keine Parameterangabe nötig
• 1	Steuerbefehl für Türöffner im Ruhezustand (Türöffner jederzeit)	0	Keine Parameterangabe nötig
• 2	Steuerbefehl für Lichtsteuerung im Ruhezustand	0	Keine Parameterangabe nötig
3	Internruf zu Teilnehmern mit der Gruppenadresse "F" (Conciergeruf)	0-F	Teilnehmeradresse des gewünschten Haustelefons (Concierge = "F")
4	Internruf zu Teilnehmern mit identischer Gruppenadresse (schwarzer Drehschalter)	0-F	Teilnehmeradresse des gewünschten Haustelefons (blauer Drehschalter)
5	Türruf Portamat - Automatisches Ansteuern des Türöffners nach Türruf	0-7	Parameter = Aktivierungsdauer in Sek. 0=1;1=2; 2=3; 3=4; 4=5; 5=6; 6=7; 7=8
5	Etagenruf Portamat mittels BER-100 Relais	8-F	Parameter = Aktivierungsdauer in Sek. 8=1;9=2; A=3; B=4; C=5; D=6; E=7; F=8
6	Potentialfreier Schaltkontakt Klemme  Als Etagenruf Portamat (1)	0-7	Parameter = Aktivierungsdauer in Sek. 0=1;1=2; 2=3; 3=4; 4=5; 5=6; 6=7; 7=8
• 6	Potentialfreier Schaltkontakt Klemme  Direkt Ansteuerung (1)	8-F	Parameter = Aktivierungsdauer in Sek. 8=1;9=2; A=3; B=4; C=5; D=6; E=7; F=Ein/Aus
7	Parallelruf zu einem anderen Haustelefon (Nur bei identischer Gruppenadresse)	0-F	Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons (blauer Adressdrehesalter)
• 8	Ansteuerung eines BSR-130 Schaltrelais	0-F	Adresse des BSR-130 Schaltrelais
• 9	Türöffner Direktsteuerung <i>Hinweis: Nur möglich wenn zuvor von der Türstation gerufen wurde</i>	0-F	Adresse der zugeordneten Türstation
A	Rufweiterleitung zu einem anderen Haustelefon (Nur bei identischer Gruppenadresse)	0-F	Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons (blauer Adressdrehesalter)
B	Videomonitor im Parallelbetrieb	0	Keine Parameterangabe nötig
C	Reserviert - Keine Funktion	0	Keine Parameterangabe nötig
D	Reserviert - Keine Funktion	0	Keine Parameterangabe nötig
E	Reserviert - Keine Funktion	0	Keine Parameterangabe nötig
F	Reserviert - Keine Funktion	0	Keine Parameterangabe nötig

(●) Funktion während einer Türgespräches verfügbar.

(1) Ist keine Sonderfunktion mit CODE 6 eingerichtet arbeitet der Schaltkontakt  als Rufschaltkontakt

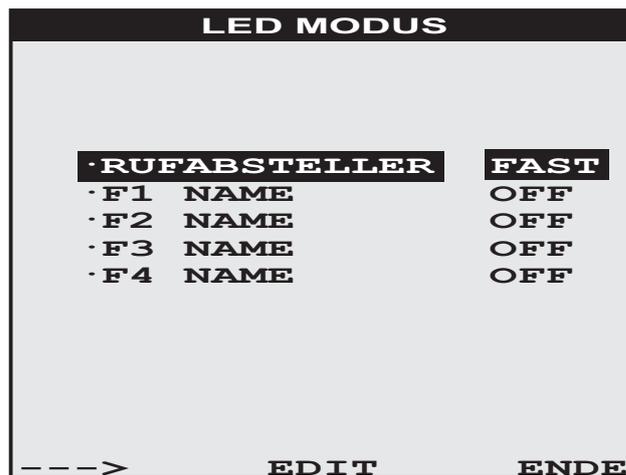
LED MODUS

Die eingebaute LED-Anzeige lässt sich zum Anzeigen der Zustände folgender Funktionen konfigurieren.

- Aktiver Rufabsteller
- Aktive Sonderfunktion F1-F4

Dabei kann die LED-Anzeige folgende Betriebszustände haben:

- Schnell blinkend (FAST)
- Langsam blinkend (SLOW)
- Eingeschaltet (ON)
- Ausgeschaltet (OFF)



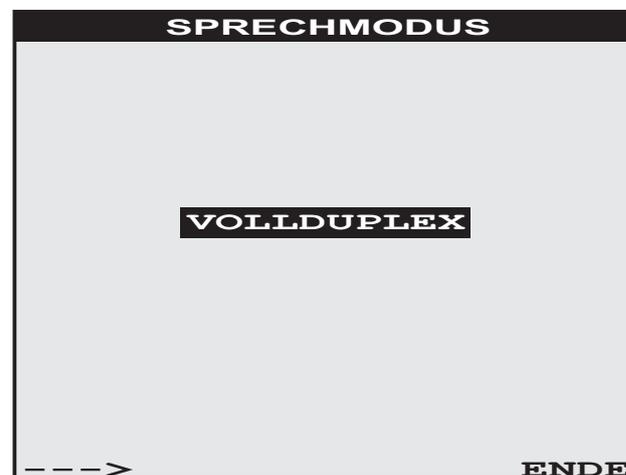
Hierbei hat der Betriebszustand "Schnell blinkend" (FAST) die höchste Priorität gefolgt von (SLOW) und (ON). Angezeigt wird immer die Funktion mit der höchsten Priorität. Zum Einstellen der jeweiligen Priorität wählen Sie mit der ---> Taste die Funktion aus. Mit der Taste EDIT kann die Priorität geändert werden.

SPRECHMODUS

Nach Aufruf der Funktion können Sie mit der Taste ---> zwischen den Einstellungen Vollduplex und Halbduplex wählen. Mit der Taste ENDE gelangen Sie wieder zum vorhergehenden Menü zurück.

VOLLDUPLEX

Im Vollduplex-Betrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen automatisch. Das Umschalten ist abhängig von der Lautstärke und der Charakteristik des Sprachsignals.

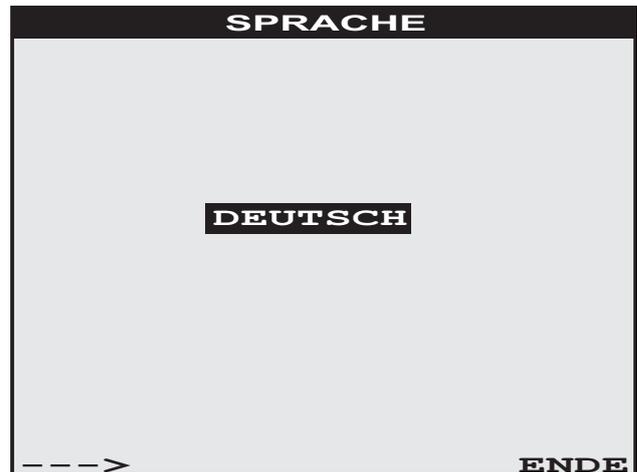


HALBDUPLEX

Im Halbduplex-Betrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen mittels der  Taste. Bei gedrückter Taste kann vom BVF-260 aus gesprochen werden. Wird die Taste losgelassen ist der Gesprächspartner zu hören. Der Halbduplex-Betrieb ist im akustisch schwierigen Umfeld sinnvoll.

SPRACHE

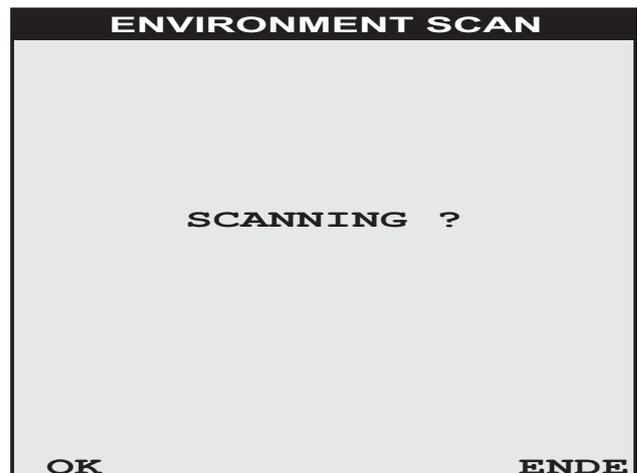
Die Benutzersprache wird im Menü EINSTELLUNGEN / SPRACHE eingestellt. Es kann zwischen den Sprachen Englisch und Deutsch umgeschaltet werden.



ENVIRONMENT SCAN

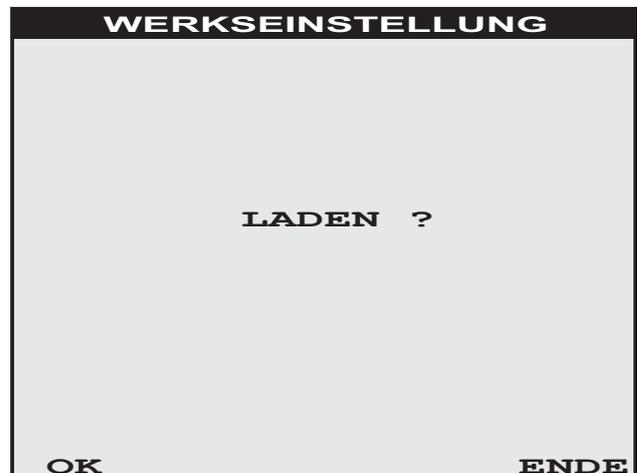
Die Funktion dient zur Einlesen der Türkonstellation und zum Erkennen von Zusatzkameras. Durch Drücken der Taste OK wird der Scannvorgang gestartet und das Gerät anschließend abgeschaltet. Bei diesem Vorgang werden alle vorhandene Zuordnungen gelöscht und danach neu eingelesen.

Betätigen Sie daher anschließend an allen Türstationen den Klingeltaster des BVF-560 erneut!



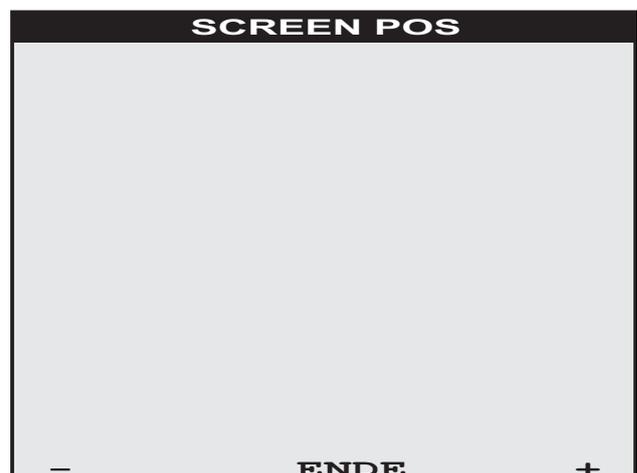
WERKSEINSTELLUNG

Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen betätigen Sie nach Aufruf der Funktion die Taste OK.



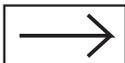
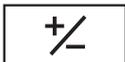
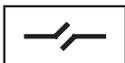
SCREEN POS

Die Funktion SCREEN POS ermöglicht das horizontale justieren der Bildschirmdarstellung. Mit der + Taste verschiebt sich die Darstellung nach Rechts mit der - Taste nach Links.



Bedienung

SYMBOLE

	Einschalten der Sprechverbindung
	Funktionsauswahl
	Türöffner
	Licht
	Kamera- / Türumschaltung
	} Programmierbare Sonderfunktionen F1-F4
	
	Einstellung Lautstärke / Mikrofon / Helligkeit / Kontrast / Farbe
	Trennen der Verbindung im Halbduplexbetrieb

Funktionsbeschreibung

Sprechverbindung / Sprechmodus

Bei einer Sprechverbindung erfolgt die Sprachsteuerung abhängig vom eingestellten Sprechmodus im Voll- oder Halbduplexbetrieb.

1. Vollduplex (Werkseinstellung)

Im Vollduplexbetrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen automatisch. Das Umschalten ist abhängig von der Lautstärke und der Charakteristik des Sprachsignals. Die Sprechverbindung wird beim erstmaligen Betätigen der Taste  eingeschaltet und beim erneuten Betätigen wieder ausgeschaltet. Durch Anpassung der Einstellungen für Lautstärke und Mikrofon kann das Umschalteverhalten optimiert werden. (Siehe Einstellung )

2. Halbduplex

Im Halbduplexbetrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen mittels der Taste . Bei gedrückter Taste kann vom BVF-560 aus gesprochen werden, wird die Taste losgelassen ist der Gesprächspartner zu hören. Zum Beenden des Gesprächs wird die Funktion Trennen  verwendet. Der Halbduplex-Betrieb ist in akustisch schwierigem Umfeld sinnvoll.

Das Umstellen des Sprechmodus erfolgt im Menü:
HAUPTMENUE / EINSTELLUNGEN / SPRECHMODUS

Funktionsauswahl

Wird über der linken Taste das Symbol  angezeigt, dient diese Taste zur Funktionsauswahl. Betätigen Sie die linke Taste solange, bis das gewünschte Funktionssymbol angezeigt wird.

Türöffner

Zur Ansteuerung des Türöffners betätigen Sie die Funktionstaste .

Licht

Zum Einschalten des Lichts betätigen Sie die Funktionstaste .

Voraussetzung: i2-Bus Lichtautomat oder Schaltrelais.

Kamera- / Türumschaltung

Sind mehrere Kameras vorhanden, kann mit der Funktion  zwischen den verschiedenen Kameras umgeschaltet werden. Bei manueller Kamera-Einschaltung dient diese Funktion zum Umschalten zwischen den verschiedenen Türstationen und Kameras.

Programmierbare Sonderfunktionen

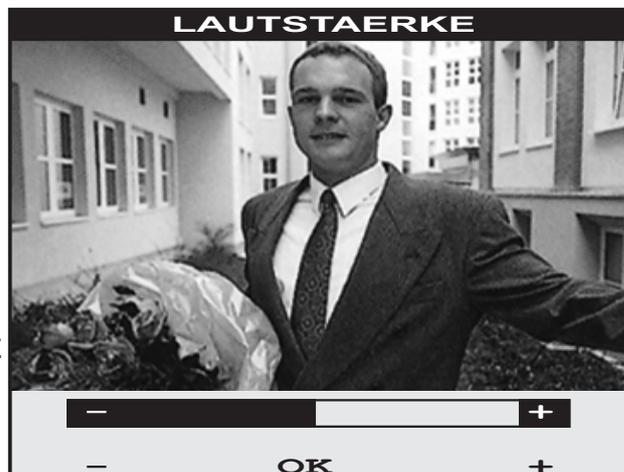
Zur Ansteuerung der Sonderfunktion betätigen Sie die Funktionstaste  bis .

Einstellung Lautstärke / Mikrofon / Helligkeit / Kontrast / Farbe

Die Einstellungen für Gesprächslautstärke, Mikrofonempfindlichkeit, Helligkeit, Kontrast und Farbe können nur während eines Türgesprächs geändert werden.

Während eines Interngesprächs haben Sie die Möglichkeit die Einstellungen für Lautstärke- und Mikrofonempfindlichkeit anzupassen. Die Einstellungen für das Interngespräch sind unabhängig von den Einstellungen für das Türgespräch.

Zum Verändern der Einstellungen wählen Sie die Funktion  aus. Sie haben nun die Möglichkeit die gewünschte Eigenschaft (Lautstärke, Mikrofon, Helligkeit, Kontrast oder Farbe) auszuwählen. Nach Auswahl mit der Taste OK erscheint eine Balken-anzeige mit dem aktuell eingestellten Wert.



Dieser kann mit der linken oder rechten Taste verändert werden.

Durch die Taste OK wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen zurück zur Eigenschaftsauswahl. Mit Drücken der Taste ENDE beenden Sie die Einstellungen.

Trennen

Die Funktion  wird im Halbduplexbetrieb benötigt um die Sprechverbindung zu beenden.

HAUPTMENUE

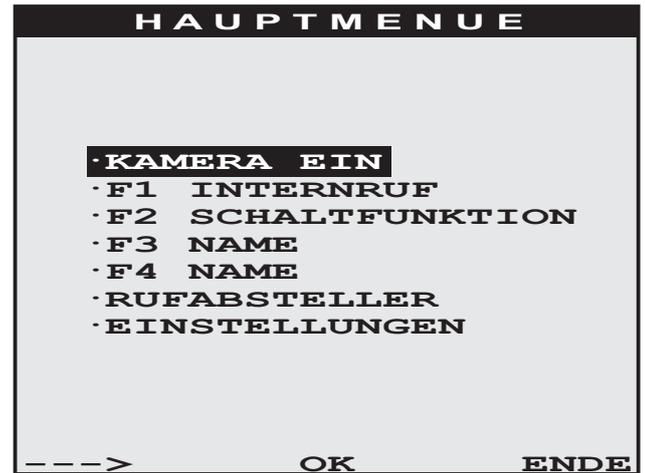
Um ins Hauptmenü zu gelangen, betätigen Sie im Ruhezustand eine beliebige Taste. Mit der Taste ---> können Sie eine Funktion auswählen.

Durch Drücken der Taste OK wird die Funktion aufgerufen.

Mit der Taste ENDE schalten Sie das Gerät ab.

KAMERA EIN

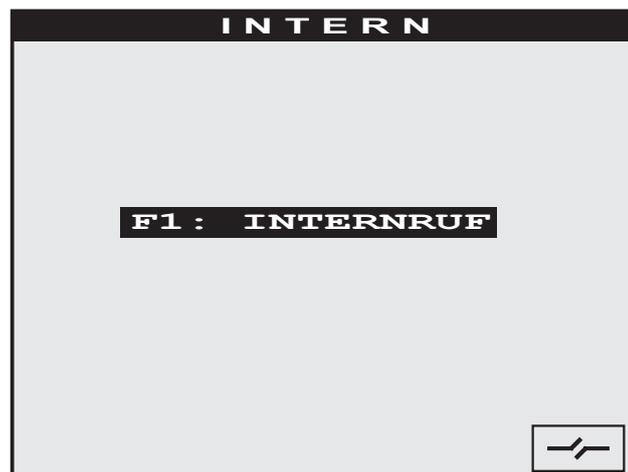
Mit dieser Funktion kann das Videobild der Türkamera ohne vorheriges Klingeln eingeschaltet werden. Das Mikrofon des Türlautsprechers wird ebenfalls aktiv. Die Audiosignale werden über den Lautsprecher des BVF-560 wiedergegeben. Das Mikrofon des BVF-560 ist zuerst abgeschaltet. Um das Mikrofon einzuschalten drücken Sie die Taste . Sind mehrere Türen und Kameras vorhanden und dem BVF-560 zugeordnet, kann mit der Taste  zwischen den verschiedenen Türen und Kameras umgeschaltet werden.



F1-F4: INTERNRUF

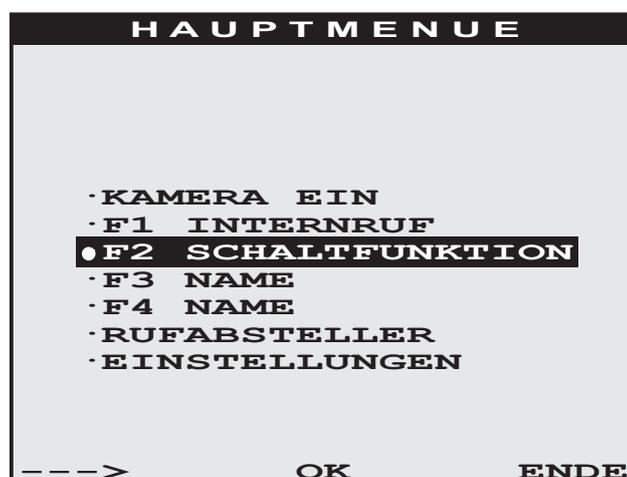
Ist eine Sonderfunktion F1-F4 für Internruf eingerichtet, erscheint diese im Hauptmenü. Der angezeigte Name ist individuell einstellbar. Nach dem Aktivieren der Funktion wird der interne Teilnehmer gerufen. Im Display wird der eingestellte Namen angezeigt.

Hebt der gerufene Teilnehmer ab, besteht sofort Sprechverbindung. Durch Drücken der rechten Taste (Trennen) wird der Internruf abgebrochen.



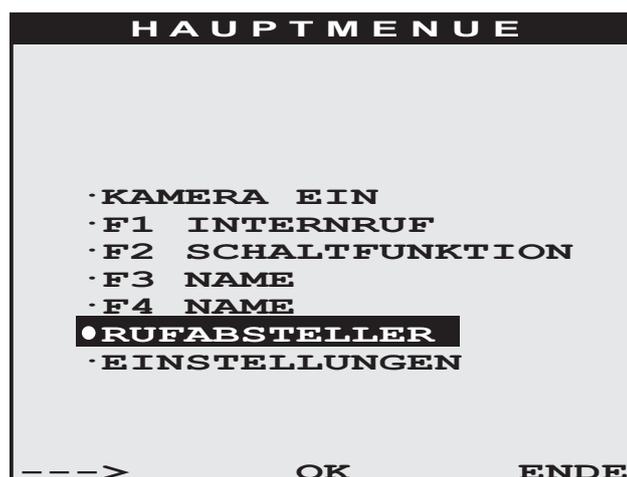
F1-F4: SCHALTFUNKTION

Ist eine Sonderfunktion F1-F4 als Schaltfunktion eingerichtet, erscheint diese im Hauptmenü. Der angezeigte Funktionsname ist individuell einstellbar. Durch Betätigen der Taste OK wird die Schaltfunktion ausgelöst. Eine aktive Funktion wird durch einen vorangestellten großen Punkt gekennzeichnet.



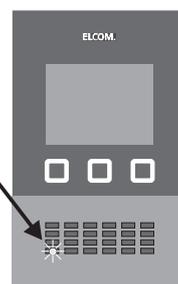
RUFABSTELLER

Wird die Funktion ausgewählt und die Taste OK betätigt, wird der Rufonabsteller ein- bzw. ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Rufonabsteller erscheint ein vorangestellter großer Punkt und die LED-Anzeige blinkt schnell. (Bei Standard Werkseinstellung)



EINSTELLUNGEN

Hier werden die grundlegenden Geräteeinstellungen vorgenommen. Mit dem DIP-Schalter 3 kann dieser Menüpunkt gesperrt werden. (siehe Seite 9)



Notizen



ELCOM Kommunikation GmbH

Zentrale

Gottfried-Leibniz-Straße 1
D-74172 Neckarsulm
Fon: +49 (0)71 32 / 48 69-0
Fax: +49 (0)71 32 / 48 69-200
E-Mail: info@elcom.de

Niederlassung Bitterfeld

OT Friedersdorf
Gewerbegebiet Vordere Aue
D-06774 Muldestausee
Fon: +49 (0)34 93 / 50 53-0
Fax: +49 (0)34 93 / 55 282
E-Mail: friedersdorf@elcom.de

Technische Hotline

+49 (0)71 32 / 48 69-555
hotline@elcom.de

www.elcom.de